



Deutsche Telekom Services Europe SE
Postfach 64295 Darmstadt

Bieteranfrage

Gewerk

Trassenbau

Ausführungsort

Berlin Süd

| | |
|-------------------------------|------------|
| Bewerbungsfrist endet am | 29.07.2025 |
| gepl. Ausführungszeitraum von | 01.09.2025 |
| gepl. Ausführungszeitraum bis | 31.10.2027 |

Ihre Referenzen

Unser Zeichen

Durchwahl Tel. Fax. +49 391 580100113

Datum 18.07.2025

Betrifft **Bieteranfrage 3DX/1000004096**

Submissionsnummer 206162997

O31-Nachtumschaltung GF u CU

Berlin Süd

01.09.2025 bis 31.10.2027

Die Telekom Deutschland beabsichtigt die nachfolgenden Leistungen in einer Ausschreibung zu vergeben:

Vertragsart

- Regelvertrag

Auszuführende Leistungen/Gewerke

- Kabeleinziehen/einblasen
- Installation von Multifunktionsgehäusen (MFG) bzw. Netzverteiler (NVT)
- Gebäudezuführungen bis Abschlusspunkt Linientechnik im Gebäude
- Glasfasermontage
- Kupferkabelmontage

Hauptbestandteil des Vertrages sind vor allem Nachtumschaltungen im Rahmen großer übergeordneter Baumaßnahmen (z.B. Brückenbaumaßnahmen).

Ausführungsgebiete

PTI 31 Berlin Süd

Voraussetzungen

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bei den ausgeschriebenen Gewerken, insbesondere profunde Kenntnisse der Bestimmungen und Vorschriften die das Bauvorhaben betreffen gemäß unseren Einkaufsbedingungen der Deutschen Telekom Gruppe für Planungs-, Bau- und Bauüberwachungsleistungen für das Telekommunikationsnetz.

Verantwortliche Niederlassung und PTI für die Durchführung der Baumaßnahme

- Niederlassung Ost, PTI 31 Berlin Süd

Hausanschrift Deutsche Telekom Services Europe SE Ida-Rhodes-Straße 2 64295 Darmstadt

Postanschrift Postfach 64295 Darmstadt

Telekontakte Tel.: / Fax: +49 391 580100113 / Internet:

- h.friedemann@telekom.de

Sofern Sie Interesse an der Teilnahme der Ausschreibung haben, bitten wir Sie um Bestätigung der Teilnahme in der eVergabe oder sofern Sie noch nicht registriert sind, per eMail an folgende Adresse:
Joachim.Bornemann@telekom.de

Aus der Interessensbekundung kann nicht automatisch die Beteiligung an der Ausschreibung abgeleitet werden.